

Protokoll der Mitgliederversammlung der IAS in Hennigsdorf vom 20.11.21

Moderation: Roswitha Hurtz & Daniel Nischk

Protokollantin: Dannica Litzen

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit ist mit ausreichend stimmberechtigten Institutionen gegeben.
2. Die IAS hat acht Mitglieder. Fünf Soteria Einrichtungen und drei Stationen mit Soteria Elementen: Bonn, Hennigsdorf, Bedburg-Hau.
Die Einrichtung in Gangelt hat ihre Teilnahme zum Jahresende gekündigt. Es wird keine offizielle Soteria weitergeführt. Desweiteren gibt es 27 private Fördermitglieder und Luc Ciompi als Ehrenmitglied.
3. Initiativen und Planungen: Zwei Soteria Einrichtungen in Jerusalem, zweite Soteria in der Schweiz geplant, Friedberg im Taunus – Aktivitäten in Richtung Soteria. Es gibt auch aktive Bestrebungen in Hamburg. Ebenso Soteria Initiativen in Belgien. ZI Mannheim strebt auch an Mitglied der IAS zu werden.
4. IAS Blog auf der Website: 100 Klicks am Tag. Reaktionen auf Newsletter sind da; Rubrik „Aktuelles“ wird von D. Nischk weiterhin gepflegt. Idee von Blogbeiträge und mögliche Veröffentlichungen. Wunsch mehr Aktivitäten sichtbar zu machen. Dies können unterschiedliche Themen, Berichte aus der Praxis und Inhalte sein. Ansprechpartner ist D. Nischk. Wer Interesse hat etwas zu schreiben oder auch bei der Pflege der Website helfen mag oder Ideen hat, kann sich sehr gerne bei Daniel melden.
<https://soteria-netzwerk.de>
D.Nischk@zfp-reichenau.de
5. Aktivitäten vom Vorstand: regelhaft als Thema in Fachweiterbildungen. Beitrag in der „Sozialpsychiatrische Information“ von Daniel Nischk und Walter Gekle; Artikel in der SZ „Ruhe gegen die Angst“ über die Soteria Berlin / Artikel Alexianer; Roswitha Hurtz hat im Forum Psychosentherapie einen Artikel veröffentlicht; Veröffentlichung von Theresa Wolf und Kolleg:innen.
6. Zwischentreffen geplant in Bedburg-Hau im ersten Halbjahr 2022.
Es soll öffentliche Vorstandssitzungen geben, auch mit Vertreter:innen der Einrichtungen via Zoom. Bitte alle neuen Kolleg:innen Daniel Nischk eine E-Mail (D.Nischk@zfp-reichenau.de) schreiben, damit diese in den Verteiler aufgenommen werden können. Ebenso soll es einen Verteiler für die Mitglieder im allg. geben.
7. Studienplanung: D. Nischk berichtet über eine Qualitative Interviewstudie Studie über psychotisches Erleben, Aspekt des mystischen, existentiellen Erlebens. Phänomenologische Ansätze der Reichenau finden Berücksichtigung. Daniel Nischk plus Kollege (Philosoph).
8. Themen und Anregungen: Wirksamkeitsstudien – wie kommt man in die Leitlinien? Über Möglichkeiten berichtet T. Wolf (Hennigsdorf). Wirksamkeit wird „nur“ beschrieben, aber nicht „bewiesen“.

Maßzahlenerhebung innerhalb der Routineversorgung – als Idee. „Ansprüche“ senken, Daten sammeln, Zahlen generieren, mittels GAF oder ähnliches. Überlegungen langfristig mit mehreren Kliniken Studien zu erheben. Appell an Mut und Motivation, auch im Vergleich zu anderen Studien, die es gibt. Eine weitere Idee Begleitforschungen direkt zu Beginn zu etablieren, bzw. dazu ermutigen. Idee einer Schablone, wo Daten im Zuge des Entlassmanagements eingepflegt werden zur Datensammlung. Dennoch benötigt es viele Ressourcen. Aufwand nicht zu unterschätzen.

9. Geschäftsbericht/Finanzen: Wassilli Hinüber wird noch mal gewürdigt für die Arbeit und tritt offiziell aus dem Vorstand aus. Revisoren sind Ch. Schenkel (Bern) und D. Litzen (Berlin). Als gewählte Revisor:innen haben diese die Jahresrechnung der IAS für das am 31.12.20 geschlossenen Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnung wurde gesamthaft anhand von Belegen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Stellvertretend stellt D. Litzen die Bilanz und Erfolgsrechnung vor. Die Revisor:innen beantragen die Entlastung des Vorstandes der IAS anhand der vorliegenden Jahresrechnung 2020. Die Entlastung des Vorstandes ist rechtmäßig.

Hinweis: Mitgliedsbelege/Quittungen über Zahlungen an Förderer:innen zusenden!

10. Neuwahlen:

Vorsitzendenwechsel – Rowitha Hurtz berichtet über berufliche Veränderungen, die dazu geführt haben, den Vorsitz niederzulegen. Als neuer Vorsitzender wird Daniel Nischk vorgeschlagen.

Zur Wahl stellen sich:

Neuer 1. Vorsitzender: Daniel Nischk (Reichenau)

Stellv. Vorsitzender: Walter Gekle (Bern) (Monika Berchtold Vertreterin)

Schatzmeisterin: Anastasia Schnabel (Zwiefalten)

Martin Voss (Berlin)

Alex Gogolkiewicz (Zwiefalten)

Theresa Wolf (Hennigsdorf)

Roswitha Hurtz (München)

Revisoren: Christian Schenkel (Bern) und Dannica Litzen (Berlin)

Monika Berchtold leitet die Wahl und stellt die Kandidat:innen für die nächsten 3 Jahre vor. Es findet in einer stillen Wahl statt. Es gibt keine Einwände und der neue Vorstand ist somit rechtskräftig gewählt.